



Von New Work, Human Relations und Lebensphasenflexibilität

Praxisbericht einer Digitalagentur

Mareike Lissek & Carla Hensdiek, 28.09.2018

KURZPORTRÄT COMSPACE

WER WIR SIND

Digitalagentur aus Bielefeld

2002 gegründet

inhabergeführt

WAS WIR MACHEN

Web-Entwicklung

Hosting

Online-Marketing



WIE WIR ARBEITEN

Flache Hierarchien

Teamstrukturen

Gemeinschaft

Eigenverantwortung & Mitbestimmung

Transparenz

Wissensaustausch
(intern & extern)

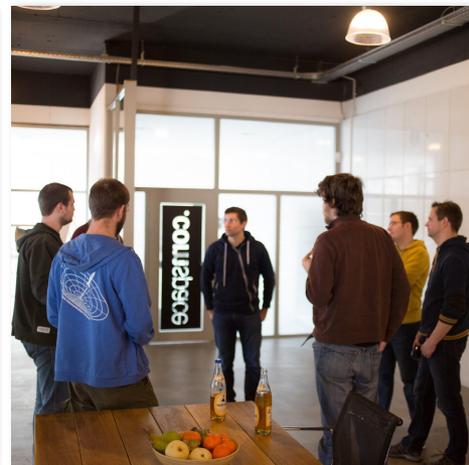


UNSER TEAM IN ZAHLEN

95 Kolleg*innen

10 Azubis

23 Frauen insgesamt, 5 Frauen im
technischen Bereich



Recruiting

(Weibliche) Fachkräfte gewinnen

GirlsDay bei comspace

Die Mädchen haben für sich mitgenommen, dass

...

„... die Arbeit an Computern / mit Technik nicht nur das Rumsitzen im Büro bedeutet, sondern oftmals auch einiges an Kreativität mit sich bringt.“

„... es gar nicht so langweilig ist sowas zu arbeiten.“

„... es total Spaß macht, Computer (mit Hilfe) zu programmieren!“

„... Programmieren interessanter sein kann, als es immer klingt.“



VERNETZUNG UND RECRUITING

Mitgliedschaft
Komm mach
MINT

Netzwerkveranstaltungen mit
dem Kompetenzzentrum Frau
& Beruf OWL und der Uni
Bielefeld:

„Meet the Female Professionals“

„Karrierewege nach dem
Hochschulabschluss“

Ansprache in
Stellenanzeigen

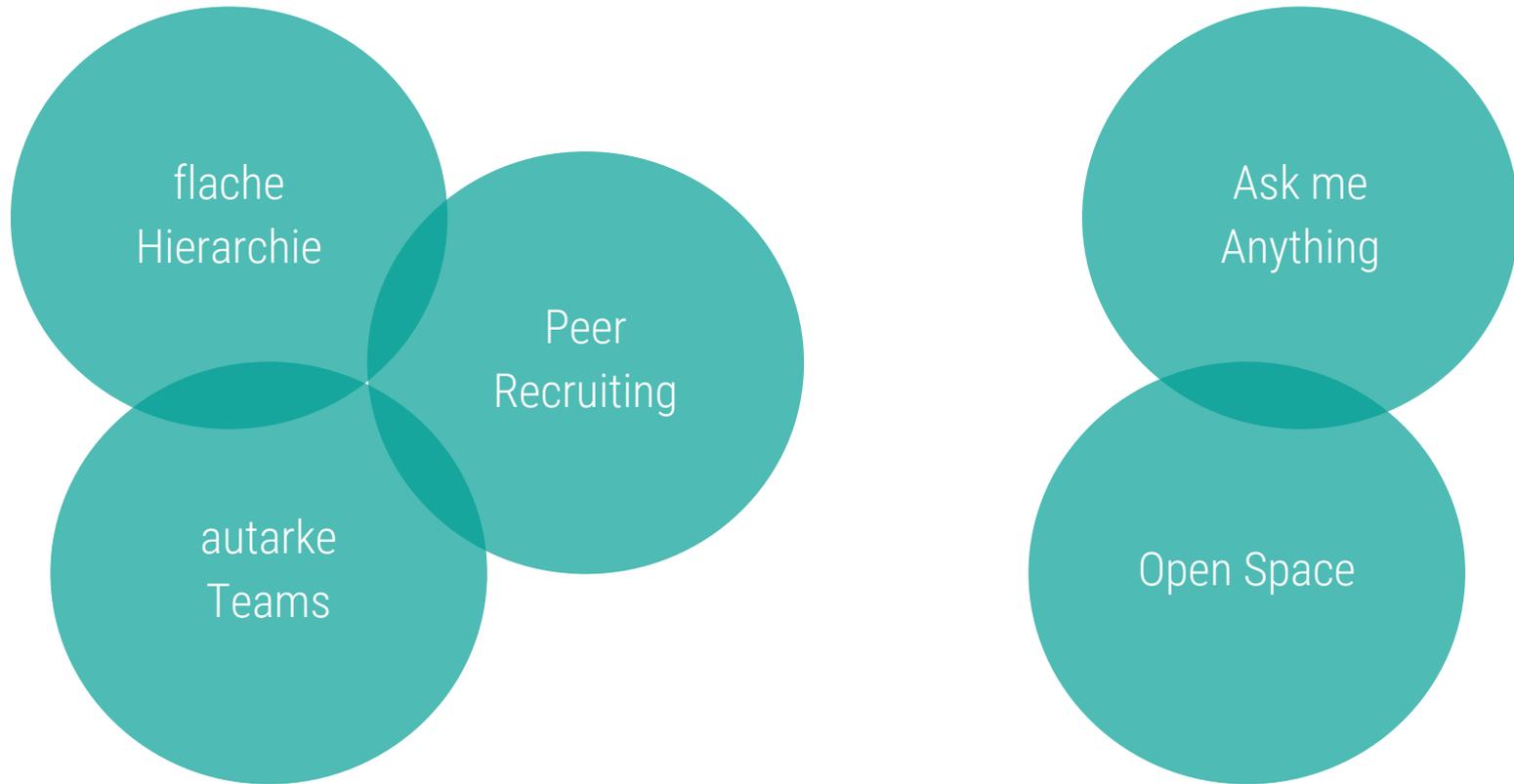
Girls for IT
Mentoring



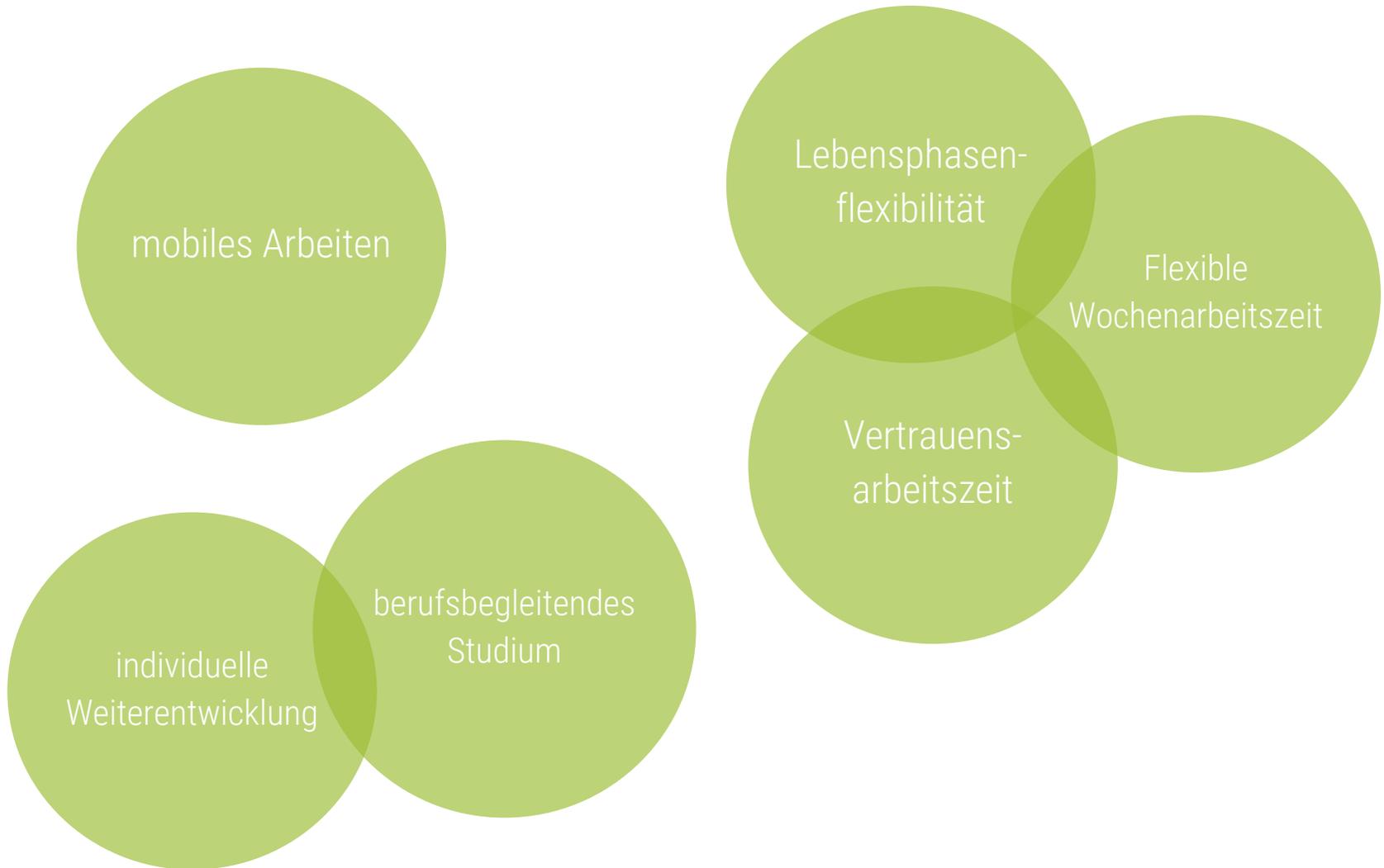
Retention Management

(Weibliche) Fachkräfte halten

Die Struktur



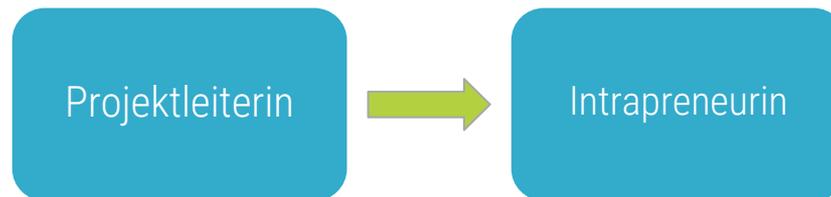
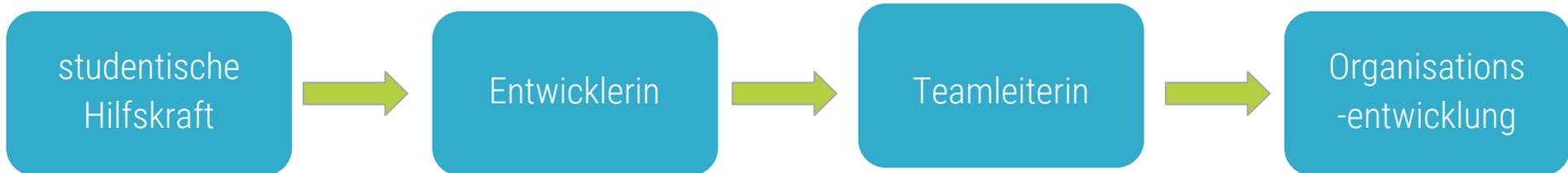
Der Rahmen



Im Team



Beispiele für (weibliche) “Karrieren” bei .comspace





World Café

Gemeinsamer Austausch

WORLD CAFÉ



2 Pinnwände mit den Themenschwerpunkten:

- Recruiting
- Retention Management



Austausch, Ideenentwicklung, kreative Impulse



Dokumentation der Ergebnisse auf der Pinnwand



nach 15 Minuten Wechsel zur anderen Pinnwand



WORLD CAFÉ

PINNWAND 1 Recruiting

“Wie können wir unsere Sichtbarkeit bei den weiblichen Fachkräften erhöhen und sie für uns gewinnen?”

PINNWAND 2 Retention Management

“Welche weiteren Faktoren spielen eine Rolle bei der Bindung von weiblichen Fachkräften?”